

Presseinformation

M&A-Beratung sonntag corporate finance wird zu Syntra und stärkt Ausrichtung auf Transaktionen im Mid-Market

Wetzlar, 26. November 2024 – sonntag corporate finance zählt zu den führenden M&A-Beratungen im deutschsprachigen Raum. Zwanzig Jahre nach der Gründung stellt sich die auf mittelständische Transaktionen spezialisierte M&A-Boutique neu auf und will verstärkt Deals im unteren Mid-Market-Segment begleiten. Das in Wetzlar ansässige Expertenteam firmiert im Zuge der Neuausrichtung ab sofort unter dem Namen Syntra Corporate Finance.

Das 2004 gegründete Unternehmen hat sich als einer der führenden Partner für den Mittelstand etabliert, wenn es um die Begleitung von Unternehmenskäufen und -verkäufen geht. Das bestehende achtköpfige Partnerteam rund um die beiden Geschäftsführer Patrick Seip und Julian Will versteht die Umfirmierung als nächsten logischen Schritt nach dem 2021 erfolgten Management-Buy-out: *„In den zurückliegenden Jahren nach der internen Nachfolge ist es uns gelungen, die Erfolgsgeschichte von sonntag corporate finance kontinuierlich fortzuschreiben und uns als eine der renommiertesten M&A-Beratungen am Markt für mittelständische Transaktionen zu positionieren – sowohl bei Unternehmerfamilien als auch Investoren und Family Offices. Mit neuem Namen und einer erweiterten Strategie wollen wir dem angestoßenen Wachstumskurs zusätzlichen Schub verleihen“*, erklärt **Patrick Seip, Geschäftsführer der neuen Syntra Corporate Finance**.

Fokus auf Mid-Market-Sektor und Erweiterung des Leistungsportfolios

So geht mit dem Namenswechsel auch der Anspruch einher, zukünftig vermehrt Beratungsmandate im Lower-Mid-Market-Segment zu übernehmen. *„Der Fokus von Syntra liegt auf Transaktionen mit Volumina zwischen 20 Millionen und 150 Millionen Euro“*, erklärt **Julian Will, Geschäftsführer von Syntra**. Zudem wird im Zuge der neuen Strategie auch das Leistungsportfolio der M&A-Beratung erweitert, insbesondere im Bereich strategische Kapital- und Finanzierungsmaßnahmen. Damit antwortet das Expertenteam von Syntra auf die steigenden Herausforderungen im Mittelstand und die erwartete Zunahme größerer Transaktionen: *„Im Gegensatz zum Small-Cap-Segment, das in den vergangenen Jahren von einer hohen M&A-Aktivität profitiert hat, blieb der Mid-Cap-Markt vergleichsweise zurückhaltend“*, so **Julian Will** weiter. *„Grund dafür war vor allem das Spannungsfeld aus Transformations- und Wachstumsdruck sowie den hohen Finanzierungskosten. Folglich kam es sowohl auf Käufer- als auch Verkäuferseite zu einem Rückstau an Transaktionen. Genau dieser beginnt sich jedoch allmählich zu lösen und verspricht aufgrund des Nachholbedarfs viel Dynamik im Markt“*, ergänzt **Patrick Seip**.

Positive Aussichten trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen

Obwohl sich die Finanzierungsbedingungen weiter stabilisieren, bleibt der Zugang zu flexiblem Eigenkapital laut den Experten für Unternehmen auch in Zukunft ein zentraler Wettbewerbsvorteil und Deal-Treiber. Und auch die allmähliche Angleichung der Preisvorstellungen von Käufer und Verkäufer sollen im Mid-Cap wieder für eine Zunahme an Transaktionen sorgen. Vor allem gegenüber etablierten Familienunternehmen, die in den vergangenen vier Jahren Resilienz bewiesen und ihre Strategie an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst haben, steigt das Interesse von Investoren und Beteiligungsgesellschaften – auch im Ausland.

Starke Positionierung für weiteres Wachstum

Mit seinem speziell auf die Herausforderungen etablierter mittelständischer Unternehmen zugeschnittenen Beratungsansatz sieht sich das bestehende 30-köpfige Expertenteam von Syntra optimal positioniert, um von den aktuellen Marktentwicklungen zu profitieren: *„Mit Syntra und der auf den Small-Cap spezialisierten Marke Nachfolgekontor treten wir im Markt als Syntra Group auf.“*

*Dadurch sind wir in der Lage, das gesamte Spektrum mittelständischer Transaktionen zu bedienen – vom etablierten Mittelständler bis zum regionalen Hidden-Champion“, so **Patrick Seip**. Für die nächsten Monate will Syntra den bisherigen Erfolgskurs weiter ausbauen. Bereits jetzt ist das Team mit mehr als 30 begleiteten Transaktionen im laufenden Jahr auf dem besten Weg, ein erneutes Rekordjahr abzuliefern.*

Über Syntra Corporate Finance

Syntra Corporate Finance ist eine der führenden, unabhängigen M&A-Beratungen für den Mittelstand. Der Fokus liegt auf der Begleitung komplexer Nachfolgeregelungen sowie Unternehmenskäufen und -verkäufen im (Lower-) Mid-Market-Bereich, mit Volumina zwischen 20 Millionen und 150 Millionen Euro. Zudem berät Syntra mittelgroße Unternehmen bei strategischen Kapital- und Finanzierungsmaßnahmen und hat sich als verlässlicher Partner für Private-Equity-Investoren und Family Offices im deutschsprachigen Raum etabliert, u.a. beim Verkauf von Beteiligungen sowie bei der Erarbeitung und Umsetzung langfristiger Akquisitionsstrategien. Das 30-köpfige Expertenteam steht dabei für eine lösungsorientierte Transaktionsberatung, welches internationales M&A-Know-how mit einem exzellenten Zugang zum Mittelstand sowie tiefgreifenden Branchenkenntnissen vereint.

Syntra Corporate Finance ist Teil der partnergeführten Syntra Group, zu der auch die auf Nachfolgeregelungen bei kleineren, überwiegend inhabergeführten Unternehmen spezialisierte M&A-Boutique Nachfolgekantor gehört. Die Syntra Group erreicht regelmäßig Spitzenplätze in anerkannten M&A-League-Tables. Allein im Jahr 2024 begleitete die Gruppe über 30 Transaktionen. Mehr Informationen unter: www.syntrafc.com.

Pressekontakt

IWK Communication Partner
Judith Spießberger / Hanno Schüler
Ohmstraße 1
80802 München
+49 89 2000 30 38
syntra@iwk-cp.com